

Ruttershäuser Gemeindebote

Nr. 66

September bis November 2022



*evangelisch
aus gutem Grund*

**Evangelische
Kirchengemeinde
Kirchberg-Ruttershausen**





Inhalt

An-ge-dacht	3
Sommerfest GV	4
Kaffee Horchemo	6-7
Konfirmation	8-9, 31
Konfis 2023	10-11
Kirmesgottesdienst	12-13
Jubiläumsumzug	14-17
Kinderkirche	18-19
Frauentreff	20-22
Termine/Veranstaltungen	23-27
Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Bestattungen	28
Ansprechpartner und Termine	29
Unsere Gottesdienste	30

Kirche zuhause – Kirche bleiben im eigenen Dorf

Stellen wir uns vor: 2030. Die Kirchengemeinde Dorfhausen im Vogelsberg, 350 Einwohner, davon 220 Gemeindeglieder, hat einen Nachbarschaftsraum gebildet mit 13 weiteren Dörfern ähnlicher Größe. Sie werden von einem 3-köpfigen Verkündigungsteam betreut, 2 Pfarrerrinnen, einem Gemeindepädagogen. Es muss sich ein neues Gefühl für Kirchengemeinde bilden, eine neue Identität: "Wir, die ev. Kirche vor Ort, sind nicht mehr die Evangelischen aus Dorfhausen, unsere ev. Kirche ist jetzt der ganze große Nachbarschaftsraum", nennen wir ihn Vogelbachtal. Sicherlich muss das eingeübt werden, und es müssen Formen entwickelt werden, um zu dieser neuen Identität zu finden. Ich kann mir aber vorstellen, dass die Menschen von Dorfhausen trotzdem auch gerne weiterhin als Dorfgemeinschaft ihren Glauben miteinander leben und praktizieren möchten, so wie sie es immer getan haben – mindestens eine Zeitlang. Dass sie neben der neuen großen Gemeinschaft auch weiterhin als Kirche in ihrem Dorf zuhause sein möchten. Das Verkündigungsteam Vogelbachtal wird das nicht leisten können. Im Gegenteil, seine Intention wird sein, diese neue Identität der "Kirche im Vogelbachtal" zu entwickeln und zu stärken. Dabei wird das Team natürlich auch die einzelnen Dörfer in diesem Raum im Blick haben, aber es wird versuchen, sie zueinander zu führen. Für Dorfhausen bleibt aber die Möglichkeit, selbst Formen zu organisieren, wie man auch weiterhin das eigene Dorf als vertraute GlaubensHeimat erleben kann, wie man auch zuhause lebendige Kirche bleiben kann.

Gedacht ist dies nicht als Alternative zu den größeren zentralen Angeboten, die vielleicht in den zukünftigen Nachbarschaftsräumen möglich sein werden, quasi als Gegenbewegung, sondern als eine Ergänzung. Denn ich glaube, dass die Lebensform der Dorf-Gemeinde für manche unserer Gemeindeglieder einen großen Wert hat und dass manche dies zukünftig sehr vermissen würden, sollte es völlig wegfallen. Möchten Sie mit mir für unsere Dörfer in diese Richtung weiterdenken? Dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung:

Cordula MichaelSEN • Am Larch 4 • 35305 Grünberg-Lardenbach
Tel. 06400 / 5328 • Cordula.MichaelSEN@ekhn.de

Mit freundlichem Gruß - Cordula MichaelSEN, Pfrn.

Sommerfest der Gesangsvereins

Nach der Corona-Pause konnte am 25. Juni auch endlich wieder das Sommerfest des Gesangsvereins stattfinden.

Nomen ist Omen! Wie bestellt, bei herrlichem Sommerwetter fanden sich die Ruttershäuser auf dem Dorfplatz vor der alten Schule ein.

Unter der Leitung von Anselm Richter boten die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores in einem 1. Auftritt einen weiten musikalischen Bogen von fröhlichen Kanons, Frühlingsliedern und Volksliedern bis hin zu Mozarts Trinkkanon dar.

Peter Uth begrüßte, wie immer einen flotten Spruch parat, die Ruttershäuser und animierte zum Besuch der Gesangsstunde, die immer



donnerstags von 20 – 22 Uhr im Gemeindezentrum Ruttershausen stattfindet. Die Ausrede „Ich kann nicht singen, mich will keiner hören!“ gelte nicht, denn dazu seien die Übungsstunden ja da.

In einem 2. Auftritt steckten fetzige Rhythmen zum Mitklatschen an. Die Zuhörer konnten sich reichlich an Speisen und Getränken laben. Ein mit Witz ausgedachtes Schätzspiel amüsierte die Gäste. Gemütliches Beisammensein mitten im Ort bei bestem Wetter war Garant für gute Stimmung und einen feucht-fröhlichen Ausgang.

Sabine Krämer



Die Luther-
Linde vom
Kirchberg,
die im vergan-
genen Jahr
„auf den Stock
gesetzt“ worden
war, lässt sich
nicht
unterkriegen!

In Abwandlung
des bekannten-
Brecht-Zitats:
Erst wenn
man aufhört
zu kämpfen,
hat man
schon
verloren!

*Groß und wunderbar
sind deine Taten,
Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker.*

*Monatsspruch
Oktober*

Offenbarung 15,3

Kaffee Horchemo



Sommer, Sonne, Urlaubszeit... in diesem Sinne war das Gemeindezentrum für das Kaffee Horchemo im Juli dekoriert. Es gab leckeren Kuchen, der - angesichts der hohen Temperaturen - mit Eiskaffee kombiniert wurde, was den Anwesenden vorzüglich schmeckte. Besonders freuten sich die Damen, dass Pfarrer Stein mit in der Runde war. Die weiterhin kredenzte Zitronenbowle war zwar etwas ratzig, aber: „sauer macht lustig“. Und gegen die Hitze halfen die Fächer, die für alle bereit lagen.





Die Damen hatten so ihren Spaß, dass alle völlig verblüfft waren, als die Uhr bereits 18:30 Uhr anzeigte - ein Zeichen dafür, dass es ihnen gefallen hat (sehr zur Freude der Organisatorinnen).

Silvia Schulz-Otto

***Nächstes „Kaffee Horchemo“
am
19.10.2022***

*Gott lieben,
das ist die
allerschönste Weisheit.*

*Monatsspruch
September*

Sirach 1,10

Konfirmation



*Ansprache der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes,
Frau Silvia Schulz-Otto*

Liebe Konfis!

Jetzt habt Ihr es geschafft!

Der anstrengende und aufwändige Teil der Konfirmandenzeit liegt nun hinter Euch.

Ihr habt jetzt nur noch den lockeren Teil vor Euch, nämlich die Feier. Das gönnen wir Euch von Herzen.

Aber trotz allem hoffen wir, dass Ihr nicht vergesst, was „Konfirmation“ bedeutet - Konfirmation bedeutet **Bekräftigung**.

Mit dem heutigen Tag habt Ihr Euren christlichen Glauben bekräftigt.

Daher hoffen wir, dass Ihr in diesem Sinne auch weiterlebt.

Das bedeutet natürlich nicht, dass wir erwarten, Euch jeden Sonntag in der Kirche zu sehen.

Freuen würden wir uns selbstverständlich, aber wir wissen auch, dass Ihr jetzt erst einmal ein wenig Abstand braucht. Das soll auch so sein.

Christ sein definiert sich ja nicht nur im sonntäglichen Gang zur Kirche.

Christ sein besteht u. a. auch darin, anderen Menschen zu helfen und zwar insbesondere in Situationen, in denen der andere auf Hilfe angewiesen ist - wenn er sich nicht selber helfen kann.

Man hört dann zwar oft den Einwand

„Man kann ja nicht allen Menschen auf der Welt helfen!“

„Na und?“ - sagt dazu der deutsche Journalist und Lyriker Wolfgang J. Reuss - „Helfen wir einem und wenn wir dem geholfen haben, dann helfen wir dem nächsten...“

Wir **wünschen** Euch, dass Ihr immer erkennt, wenn Eure Hilfe gebraucht wird und dass Ihr dann auch entsprechend handelt.

Und wir **hoffen**, dass wir Euch nach einer gewissen Ruhephase hin und wieder bei einer kirchlichen Veranstaltung sehen, oder dass Ihr Euch eventuell in der Kirchengemeinde engagiert, vielleicht als Konfirmitätsbegleiter oder als Mitarbeiter bei dem Gemeindeboten.

Ihr könnt auch jetzt an dem Jugendtreff teilnehmen und so den Kontakt zur Kirche halten. Wir würden uns freuen!

Aber zunächst wünscht Euch der Kirchenvorstand für heute eine schöne Feier mit Euren Familien und Freunden und dass Ihr Euch gerne an Eure Konfirmandenzeit erinnert.

Und zum Schluss möchte ich Euch noch einen Segen mit auf den Weg geben:

**„Möge Gott Dir immer gewähren:
Sonnenstrahlen, die Dich erwärmen,
Mondlicht, das Dich verzaubert,
einen Engel, der Dich vor Schaden bewahrt,
Lachen, das Dich erfreut,
treue Freunde, die in Deiner Nähe sind,
und wann immer Du betest, dass der Himmel Dich hört.“**



Konfi-Gruppe 22/23

Zu Floßfahrern wurden die Konfis aus Lollar, Staufenberg, Daubringen und Ruttershausen am Wochenende vor den Sommerferien. Zwei Wochen zuvor hatten die Konfis ihr erstes Kennenlernetreffen gehabt. Auch die erste Konfistunde mit Erkundung der Kirche Kirchberg hatte schon stattgefunden. Nun ging es darum, als Gruppe zusammenzufinden und ein Team zu werden. Wie könnte das besser funktionieren als mit einer richtig großen Team-Aufgabe?



In Lollar brachen wir Richtung Weimar-Roth auf. Dort erwartete uns Rolf Eichhorn, Umweltpädagoge des Vereins "Umweltpiraten e.V." im Camp an der Lahn. Nach kurzer Einweisung wanderten wir zum Floßbauplatz bei Wolfshausen und bauten mit Rolfs Anleitung und Unterstützung drei Flöße für jeweils 10 Personen. Zusammengebaut wur-



den unsere Flöße aus Metalltonnen, Holzstangen und Brettern. Circa zwei Stunden wurde gebaut, dann schipperten wir auf der Lahn wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt. Im gemächlichen Reisetempo ging es flussabwärts. Zwischendurch konnten sich die Jugendlichen im seichten Wasser abkühlen. Natürlich mussten unsere Fahrzeuge auch wieder auseinandergenommen werden. Stets war Teamarbeit, Rücksicht und Kommunikation gefragt.

Wieder zurück in Lollar wurde noch gegrillt und die durch Eltern gespendeten Salate verspeist. Auch ein paar Kooperationsspiele standen noch auf dem Programm. Nach ausgiebigem Kennenlernen der Jugendräume und einer Abendandacht ging es Schlafen und nach dem gemeinsamen Frühstück verabschiedeten wir uns in die Sommerferien.

Antje Koob

Gemeindepädagogin Dekanat Gießener Land



**Wir fahren zum Klettern
am Kletterturm
Heuchelheim am
10.09.2022!**

Jugendgottesdienst
"Hit from Heaven"
von Radio FFH, am
18.9.22 um 18 Uhr,
Marienstiftskirche Lich.
Wir sind dabei!

Konfis und interessierte
Jugendliche fahren hin.
Info und Anmeldung bei
Antje Koob
(antje.koob@ekhn.de)



Kirmesgottesdienst im Festzelt an der Lahn



Die Vorsitzende der
Mädchenschaft
Julia Löwenstein
und der Vorsitzende
der Burschenschaft
Tom Geddert
begrüßten mit Pfarrer
Stein die Gottesdienst-
besucher.



Karsten
Knorre und
Tobias Lucke
umrahmten
den Gottes-
dienst
musikalisch.



Im Gottesdienst wurden die neuen Konfis eingeführt.



Michel
Hechler

Luca
Mühlich

Lennart
Karber

Lena
Röhm

Anna
Sauer



Die Kollekte im Kirmesgottesdienst, die je zur Hälfte für die Einzel-fallhilfe der Diakonie und die Flutopfer im Ahrtal erbeten worden war, betrug **344,00 €**. Nochmals herzlichen Dank für die Spenden!

Jubiläumskirmes-Umzug

50 Jahre Burschenkirmes
45 (+2) Jahre Mädchenschaft
25 (+ 2) Jahre Altburschenschaft

Die Jubiläen standen eigentlich vor 2 Jahren bereits an, mussten aber coronabedingt verschoben werden.





Jubiläumskirmes-Umzug



Der Turnverein Ruttershausen (Bild oben) ist ebenso mit von der Partie wie der Gesangverein Ruttershausen (Bild unten)...





... die Freiwillige Feuerwehr Ruttershausen (Bild oben)
und der CCR (Bild unten)





KIRCHE MIT
KINDERN

Kinderkirche
am 04.06.2022



KIRCHE MIT
KINDERN

„Die Geschichte von Pfingsten“ war unser Thema beim letzten Treffen der Kinderkirche. Mit großen Bildkarten erzählten wir die Geschichte wie mit einem Bilderbuch. Am Besten gefiel den Kindern, dass die



Jüngerinnen und Jünger, die sich vorher alle ängstlich im Haus versteckt hatten, wieder mutig wurden. Sie hatten durch Gottes Geist „Feuer gefangen“ und konnten begeistert von Jesus erzählen. Die Bewohner Jerusalems konnten sich untereinander verstehen, obwohl sie eigentlich verschiedene Sprachen sprachen. Petrus predigte so wunderbar, dass sich am gleichen Tag 3000 Menschen taufen ließen. Deshalb ist Pfingsten der Geburtstag der Kirche. Ein ganz wichtiges Symbol für Pfingsten und den heiligen Geist ist die Taube. Und davon bastelten wir zum Schluss noch eine ganze Menge.

*Antje Koob
Gemeindepädagogin Dekanat Gießener Land*

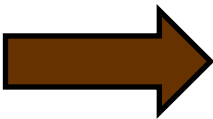
Gott schenkt uns seinen Geist...

Die Geschichte von Pfingsten stand im Mittelpunkt unserer Kinderkirche am 04.06.2022. Mit Hilfe eines Bilderbuchkinos haben wir uns angehört und angesehen, wie der heilige Geist auf die Jünger und Menschen herabkam und welche Bedeutung dieses Ereignis hatte. Auch haben wir erfahren, warum die Taube als Symbol für Pfingsten gilt.

Nach einer Stärkung mit Laugenbrezeln, Käse, Wurst und Obst durfte jedes Kind sich aus einem Pappteller seine eigene Pfingsttaube basteln und als Erinnerung an unseren Kindersamstag mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss unseres Kindersamstages haben wir noch überlegt, wofür wir dankbar und glücklich sind und was uns Sorgen bereitet und traurig macht. Für jede Sorge durften die Kinder einen Stein in die Mitte legen. Stellvertretend für sie selber durften die Kinder eine kleine Holzfigur in die Mitte stellen und sagen, warum sie heute glücklich sind oder wofür sie danken wollen. Wir freuen uns schon auf die nächste Kinderkirche und hoffen, dass wieder viele Kinder kommen.

Lisa Sauer



Nächste Kinderkirche:
17. September von 10 Uhr bis 12 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Kirchberg-Ruttershausen

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Silvia Schulz-Otto

Kontakt:

Gemeindezentrum:

Hellenbergstraße 5, 35457 Lollar-Ruttershausen

Tel.: 06406/73021 - Fax: 06406/834279

Homepage: evangelisch-ruttershausen.ekhn.de

Mail: kirchengemeinde.kirchberg-ruttershausen@ekhn.de

Bankverbindung: Sparkasse Gießen

IBAN: DE59 5135 0025 0205 0274 82

Frauentreff

Im Juni stand der Frauentreff unter dem Motto:
„Erdbeere und Spargel“



*Weh denen, die Böses gut
und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht
Finsternis machen, die aus sauer süß und
aus süß sauer machen!*

Monatsspruch
November

Jes 5,20



...im Juli war das Motto: „Bella Italia“



...und im August ging es
in die Eisdiele



**Die nächsten
Termine
7. September
5. Oktober
2. November**



Veranstaltungen für Großeltern und Enkel

07.-09.10.2022 Dautphetal-Holzhausen **Ein Wochenende für Großeltern und ihre** **Enkel von 5-10 Jahren**

Zusammen verreisen - gemeinsam etwas unternehmen!

An diesem Wochenende für Großeltern (ab 55 Jahren) und ihre Enkel (von 5-10 Jahren), sind wir untergebracht in der Freizeitstätte in Dautphetal-Holzhausen.

Teilnehmendenpreis: Erwachsene 99.- €; Kinder: 79.- €
für Unterkunft, Vollverpflegung, Material und Programm.

26.11.2022 Back- und Bastelaktionen für Großeltern und ihre **Enkel von 5-10 Jahren**

Gemeinsam backen und basteln für Advent und Weihnachten!

Zeitraumen: 14.00 - 17.00 Uhr

Teilnehmendenpreis: 7.- € pro Kind für Material,
Getränke und Snacks

KONTAKT

Evangelisches Dekanat Gießener Land
Carola Geck

Flachsbadweg 3, 35305 Grünberg
Tel: 06401.2259750, Mobil: 0176.61260434

Mail: carola.geck@ekhn.de
Arbeitsbereich 55plus Kurzlink:
<https://t1p.de/evgiessenerland-55plus>

"Unterwegs auf neuen Wegen", das ist das Motto des neuen

Arbeitsbereiches "55plus", für Erwachsene ab 55 Jahren.

Viele neue Herausforderungen gibt es in dieser Lebensphase:

Die eigenen Eltern sind alt geworden, die Kinder sind oder gehen aus dem Haus und es sind evtl. schon Enkelkinder da.

Möglicherweise werden neue Beziehungen begonnen und alte beendet. An der Arbeit tritt man in die letzte berufliche Phase ein, verändert sich vielleicht sogar noch einmal und/oder plant die Rentenzeit. Oft ist diese Lebensphase geprägt von: "Ich weiß, was ich will und was nicht!"

Und gegebenenfalls stellt man sich Fragen:

Wie kann ich diesen neuen Lebensabschnitt gut, gelingend und positiv gestalten?

Welche Kompetenzen, die ich mir im Leben erworben habe und welche Werte werden jetzt wichtig? Was habe ich bisher im Leben erreicht? Wie kann ich Krisen bewältigen?

Wie plane ich fürs Alter? Und auch die Fragen nach dem eigenen Glauben, Gottesbild und dem Sinn des Lebens können sich noch einmal ganz neu stellen.



Mit den neuen Chancen und Herausforderungen, die dieser Lebensabschnitt bietet, möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg machen!

Ich bin selber ü55 und war im Dekanat Kirchberg als Dekanatsjugendreferentin tätig. Mit dem Dekanat Gießener Land hat auch meine Tätigkeit als Referentin für den Arbeitsbereich "55plus" begonnen.

Ich freue mich, Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung kennenzulernen!

Carola Geck, Dipl. Rel.päd. (FH)

Evangelisches Dekanat Gießener Land, Flachsbachweg 3, 35305 Grünberg,

Tel. 06401-2259750, E-mail: carola.geck@ekhn.de

Kurzlink zur Webseite: <https://t1p.de/evgiessenerland-55plus>

SCAN ME



Veranstaltungen:

(Infos finden Sie auch immer auf der Webseite des Dekanates)

07.-09.10.2022 Mit Oma und Opa verreisen!

Ein Wochenende für Großeltern und Enkel in Holzhausen

28.-30.10.2022 Was mich stark macht! -

Widerstandskraft in herausfordernden Zeiten!

Ein Resilienz-Wochenende in Dorf-Güll

26.11.2022 Backen und Basteln im Advent! Für Großeltern und Enkel

Was mich stark macht!

Widerstandskraft in
herausfordernden Zeiten



28.-30.10.2022 Gemeindehaus
"Arche" Pohlheim/Dorf-Güll

Widerstandskraft, bzw. Resilienz steht dafür, dass man mit belastenden Situationen besser umgehen kann. Sie sind an diesem Wochenende eingeladen, dazu eine Bandbreite an Strategien für Ihr eigenes Leben kennenzulernen. Sie werden auch erfahren, wie Spiritualität als wichtiger Aspekt unterstützend sein kann. Nutzen Sie dieses Wochenende und begeben Sie sich mit anderen zusammen auf eine spannende Reise.

Teilnehmerbeitrag: 49.- € für Programm, Materialien, Verpflegung

Zeitraumen: Freitag, 28.10.2022, 18.00 - 21.00 Uhr,

Samstag, 29.10.2022, 9.00 - 21.00 Uhr,

Sonntag, 9.30 Uhr Besuch des Gottesdienstes in Dorf-Güll und Abschluss, Ende gegen 13.00 Uhr

Teilnehmende: für Erwachsene ab 55 Jahren.

Anmeldeschluss: 04.10.2022.

Weitere Infos erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Evangelisches Dekanat Gießener Land Arbeitsbereich "Erwachsene 55plus"

Carola Geck

Dipl. Rel.päd. (FH)

Resilienztrainerin

Flachsbachweg 3, 35305 Grünberg

carola.geck@ekhn.de

Tel.: 06401.2259-750, Mobil: 0176.61260434

<https://giessenerland-evangelisch.ekhn.de/arbeitsbereiche/erwachsene-55plus.html>



Gemeindeversammlung

16.10.2022 um 10:45 Uhr

im Gemeindezentrum
(nach dem Gottesdienst)

Wichtigstes Thema:

„Wie können wir unser GZ halten“

Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Ortsvereine vertreten wären, denn es geht um die Zukunft unseres Gemeindezentrums.

Der Kirchenvorstand

Unser Gemeindezentrum kann man
mieten, nämlich für

- Trauerkaffee
- Tauffeiern
- Konfirmationsfeiern
- Geburtstagsfeiern
- sonstige Treffen

Rufen Sie unter der Nummer

06406-5364

Frau Brigitte Schadeck an;
sie gibt Ihnen gerne Auskunft.



Einladung zum Winterzauber

auf dem Kirchberg
in Lollar-Ruttershausen

12. Nov. 2020
12.00 - 18.00 Uhr

mit zauberhaftem Kunsthandwerk,
Kaffee & Kuchen, Würstchen & Brot

Eintritt: 2,- €

Inges Hof | Kirchberg 2 | 35457 Lollar
0151-12740842 | www.inges-hof.de

Alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag ...

15.09.	Toni Heid	85 Jahre
23.09.	Helga Klos	89 Jahre
10.10.	Günther Mathes	80 Jahre
17.10.	Dr. Hasso Komp	81 Jahre
29.10.	Anneliese Schön	95 Jahre
14.11.	Ursula Maroldt	83 Jahre
20.11.	Jürgen Reitz	80 Jahre
27.11.	Anni Löwenstein	87 Jahre



***Falls keine Veröffentlichung gewünscht wird,
bitten wir um rechtzeitige Mitteilung***

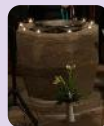
Geheiratet haben...

28.05.	Marco Brück und Judith, geb. Kesselheim
18.06.	Peter Schön und Christina, geb. Otto
02.07.	Alexander Peters und Katharina, geb. Wolf
23.07.	Niklas Wolf und Katrin, geb. Pekar
06.08.	Michael Willert und Johanna, geb. Dudenhöfer



Es wurde getauft...

06.08.	Smilla Meline Willert
--------	-----------------------



Es verstarb...

20.05.	Brunhilde Topp, geb. Heinrich 94 Jahre
--------	--





Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Mittwoch	14:30 bis 16:30 Uhr	Musikschule Musikplatz
Mittwoch	20:00 Uhr	Frauentreff (1. Mittw. im Monat)
Donnerstag	14:30 bis 19:30 Uhr	Ballettunterricht (S. Schadeck)
Donnerstag	20:00 bis 22:00 Uhr	Gesangverein Ruttershausen

Jugendtreff im JUZ nach Absprache

Unser Kirchenvorstand

Traugott Stein	Pfarrer	06406/77472
Silvia Schulz-Otto	Vorsitzende	6644 oder 3078
Hiltraud Patzelt		907775
Iris Reinsberg		73470
Brigitte Röhm		72548
Brigitte Schadeck		5364
Jonas Schäfer		73032
Anja Weigl		71192
Axel Wolf		73035
Emma Alt	Jugenddelegierte	909377
Marie Goebel	Jugenddelegierte	73478

Andreas Lenz	Pfarrer (Geburts- tags- / Beerdigungen)	90223
--------------	--	-------

Unsere Mitarbeiter/-innen

Uschi Ott	Gemeindesekretärin	73021
	Bürozeit:	
	montags von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr	
	mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	
Karsten Knorre	Organist	7070370
Rudi Patzelt	Hausmeister	0151/58130760
Roswitha Deibel	Küsterin Kirchberg	2964
Antje Koob	Gemeindepädagogin	74317
Jonas Schäfer	Betreuung JUZ	0157 58559870

Unsere Gottesdienste



	Kirche Kirchberg	Gemeindezentrum Ruttershausen	Gottesdienste in Nachbargemeinden
04.09. 12. So. n. Trin.	Sommerkirche: 11:00 Uhr Daubringen - Gottesdienst für Große und Kleine - Antje Koob und Traugott Stein		
Samstag, 10.09.	11:00 Uhr Gold. Konf. Traugott Stein		
11.09. 13. So. n. Trin.			10:00 Uhr Aktivpark Mainzlar. Sarah Kiefer 10:30 Uhr Daubringen Traugott Stein
18.09. 14. So. n. Trin.		9:30 Uhr	
Samstag, 24.09..	11:00 Uhr T. Stein Jubiläumskonfirmation		
25.09. 15. So. n. Trin.			10:00 Uhr Lollar Begrüßung neue Konfis S. Kiefer/T. Stein/A. Luipold 18:00 Uhr Mainzlar Sarah Kiefer
02.10. Erntedank	9:30 Uhr Sarah Kiefer		11:00 Uhr bei Bauersch Sarah Kiefer
09.10. 17. So. n. Trin.			11:00 Uhr Staufenberg
16.10. 18. So. n. Trin.		9:30 Uhr Traugott Stein (anschl. Gemeinde- versammlung)	14:00 Uhr Daubringen S. Kiefer/T. Stein
23.10. 19. So. n. Trin.			18:00 Uhr Mainzlar Traugott Stein
31.10. Reformationstag	19:00 Uhr S. Kiefer/T. Stein		
06.11. Drittletzter So.	11:00 Uhr Kirchberg Sarah Kiefer		
13.11. Vorletzter So.		9:30 Uhr Traugott Stein	
16.11. Buß- und Bettag	19:00 Uhr Traugott Stein		
20.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Sarah Kiefer		9:30 Uhr Mainzlar, Stein 11:00 Uhr Daubringen Traugott Stein
27.11. 1. Advent			11:00 Uhr Staufenberg Sarah Kiefer



...vor der Konfirmation



Konfirmation
am
10.07.2022

...während der Konfirmation



...nach der Konfirmation



Foto: Mark Hendrixson

Gold-Konfirmanden
aus Daubringen, Mainzlar, Staufenberg und Ruttershausen

Jubiläumskonfirmationen am 6. Juni 2022 auf dem Kirchberg

Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmanden
aus Daubringen, Mainzlar, Staufenberg und Ruttershausen



Foto: Mark Hendrixson